



Versuchsfeldführer 2025

Dallmann, J.; Gille, S.; M. Dreyer, Orzessek, D. Deubel, A.; Knauer, U.

Hochschule Anhalt, Anhalt University of Applied Sciences
Arbeitsgruppe Feldbau, Standort Bernburg

Inhalt

Arbeitsgruppe Feldversuche	4
Arbeitsgruppe Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion	6
Boden- und Witterungsbedingungen	8
Bodenbedingungen auf dem Versuchsfeld „Strenzfeld I“	9
Monatliche Niederschläge am Standort Bernburg	10
Monatliche Durchschnittstemperaturen am Standort Bernburg	11

Versuchsfeld „Strenzfeld 1“

Lageplan „Strenzfeld I“ 2025	14
Stand der Bodenfeuchte Ende Januar 2025 bei ausgewählten Kulturen am Standort Bernburg	15
Ausgewählte N_{min} -Werte auf dem Versuchsfeld „Strenzfeld I“ am 25.01.2025	15
Lageplan Biodiversität 25 -	16
Einfluss von Extensivierungsmaßnahmen im Ackerbau auf die Biodiversität von Wildpflanzen	16
AV / 2025 Fruchtarten im Leistungsvergleich - Körnerfrüchte im mitteldeutschen Trockengebiet	18
Versuch 1.3/25 - Leistungsvergleich verschiedener Anbaustrategien bei Winterweizen	24
Versuch 1.4/25 - Einfluss von Pflanzenstärkungsmittel auf Ertrag und Qualität bei E-Weizen	26
Versuch A 1.4.1/25 - Einfluss von Biostimulanzen beim Anbau von Winterdurum	27
Einfluss von BlueN auf den Ertrag von Winterdurum am Standort Bernburg (Mittel 2023/2024)	28
Einfluss von BlueN auf den Rohproteingehalt von Winterdurum am Standort Bernburg	28
Versuch A 1.5/25 - Einfluss von Sorte, N-Düngung und Fungizideinsatz auf Ertrag und Qualität bei Winterdurum (Projekt AKLIMAT)	29
Versuch A 1.5.1/25 -Einfluss der Sorten auf Ertrag und Qualität bei Winterdurum	30
Erträge bei Winter- und Sommerdurum im Vergleich zum E-Weizen am Standort Bernburg	31
Vergleich ausgewählter Qualitäten von Winter- und Sommerdurum am Standort Bernburg	32
Versuch A 1.6/25 -Einfluss von Sorte und N-Düngung auf Ertrag und Qualität bei Sommerdurum	33
Versuch 1.7/25 - Ertragsprüfung von Sommerweizen in Herbstsaat im Vergleich zu Winterweizen zu unterschiedlichen Saatzeiten	34
Versuch 1.8/25 - Prüfung der Anbaueignung von Trockenreis im mitteldeutschen Trockengebiet	35
Versuch A 1.9/25 -Einfluss unterschiedlicher N-Düngungsvarianten auf den Ertrag und die Qualität von Körnerhirse	37
Versuch A 1.9.1/25 - Prüfung verschiedener Sorten der Körner- und Rispenhirse in Drillsaat	38
Versuch A 1.9.2/25 - Einfluss unterschiedlicher Zwischenfrüchte auf den Ertrag von Körnerhirse	39
Versuch A 1.9.3/25 - Prüfung von Saatverfahren bei Körnerhirse (Projekt Aklimat)	41
Versuch A 1.9.4/25 - Prüfung von Biostimulanzen bei Körnerhirse (Projekt Aklimat)	42
Versuch A 1.9.5/25 -Einfluss unterschiedlicher N- und Mikronährstoffdüngungsvarianten auf den Ertrag und die Proteinqualität von Körnerhirse	44
Versuch A 1.9.6/25 - Prüfung Unkrautregulierungsmaßnahmen bei Körnerhirse	45
Versuch 1.10/25 -Prüfung der regionalen Anbaueignung von Sojabohnen	46
Erträge und Qualitäten im mehrjährigen Landessortenversuch in Abstimmung mit der LLG Bernburg	47
Einfluss von Bakterienpräparaten auf Ertrag und Qualität bei Sojabohnen	47
Versuch 1.11/25 - Einfluss von Bakterienpräparaten auf Ertrag und Qualität bei Sojabohnen	48
Versuch 1.13/25 - Einfluss von Pflanzenstärkungsmitteln auf Ertrag und Qualität bei Sojabohnen	49
Die Wirkung von ausgewählten Biostimulanzen auf Ertrag und Rohproteingehalt bei Sojabohnen	50
Versuch 1.14/25 - Prüfung von Unkrautregulierungsmaßnahmen in Sojabohnen	51

Versuch 2.1/25 - Untersuchungen zur Eignung ausgewählter Leguminosenarten für den Anbau im mitteldeutschen Trockengebiet	52
Versuch 2.2/25 -Einfluss von Zwischenfrüchten vor Sommererbsen auf Ertrag und Qualität	53
Versuch 2.3/25 -Einfluss von Pflanzenbeimischungen bei Winterraps auf Ertrag und Qualität	54
Versuch 2.4/25 -Einfluss von Biostimulanzen auf Ertrag und Qualität bei Sommer- und Wintererbsen	55
Versuch 2.5/25 - Einfluss von unterschiedlichen Unkrautregulierungsmaßnahmen bei Winterraps auf Ertrag und Qualität	56
Versuch 10.0/25 - Einfluss von Sorte und N-Düngung auf den Ertrag von Einkorn, Emmer und Dinkel	57
Erträge von Einkorn, Emmer und Dinkel in Abhängigkeit von der N-Düngung	58
Versuch 13.0/25 - Einfluss reduzierter N-Düngung auf die Backqualität versch. Winterweizensorten	59
Versuch 22.0/25 - Einfluss von Biostimulanzen bei Wintergerste auf Ertrag und Qualität	60
Versuch 23.0/25 -Untersuchung zum Einfluss von Sorten und N-Düngung auf den Ertrag und die Qualität von Sonnenblumen	61
Versuch 27.0/24 - Einfluss unterschiedlicher N-Düngungsvarianten bei Winterweizen auf Ertrag und Qualität	62
Versuch 32.0/25 -Einfluss der N-Düngung auf Ertrag und Qualität bei ausgewählten Pseudogetreiden	63
Versuch 32.1/25 -Einfluss der N-Düngung auf Ertrag und Qualität bei Öllein und Chia	65
Versuch 33.0/25 -Untersuchungen zum Wasserverbrauch bei ausgewählten Kulturen	66
Vergleich des spezifischen Wasserverbrauchs zur Biomasseproduktion über Evapotranspiration von der Aussaat bis zur Ernte bei ausgewählten Körnerfrüchten	67
Kali / EJ24 Einfluss der Kaliumversorgung auf Bodeneigenschaften sowie Ertrag und Qualität	68

Versuchsfeld „Westerfeld“

Westerfeld EJ 2025 - Fruchtfolgeversuch in Verbindung mit unterschiedlichen Bodenbearbeitungsmaßnahmen	70
--	----

Versuchsfeld „Ochsendorf“

Lageplan Ochsendorf 2025:	74
Einfluss der Direktsaat auf Bodeneigenschaften, sowie Ertrag und Qualität verschiedener Kulturen	74
OD/25: Sortenvergleich von Winter- und Sommererbsen in einer fünfgliedrigen Fruchtfolge	75

Versuchsfeld „Casinoplan“

Interpyro: Wirkung von Pflanzenkohle auf Boden- und Ertragsparameter im Fruchtfolgeglied Silomais - Winterweizen	78
Agri-PV+/25: Messung des Einflusses von PV-Anlagen auf Boden- und Pflanzenparameter in einer klimaangepassten Fruchtfolge	79
Schattenwirkungen auf die Ertragsleistungen der Fruchtarten in der Anlage Agri-PV+ im Jahr 2024	80

Versuchsfeld „Schafstallplan“

Lageplan „Schafstallplan“	82
Trockenmasseerträge von Miscanthus am Standort Bernburg	83

Arbeitsgruppe Feldversuche



Prof. Dr. Annette Deubel
Grundlagen der Pflanzenproduktion



Dipl. agr. ing. Stefan Gille
Leiter des Versuchsfeldes



Prof. Dr. Dieter Orzessek



Prof. Dr. Georg Kratzsch



M. Sc. Jeannine Dallmann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Versuchstechnikerin



Dr. Michael Dreyer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Lasse Grefermann
Versuchstechniker



Sergej Kosuhov
Techniker



Melanie Lambert
Versuchstechnikerin



M. sc. Ole Ludewig-Spickermann
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Davis Neumann
Techniker



Lisa Radicke
Versuchstechnikerin



M. Sc. Sebastian Wolter
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Ole Enno Ackermann
Studentische Hilfskraft

Arbeitsgruppe

Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion



Prof. Dr. Uwe Knauer
Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion



Dr. Paul Herzig
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Dr. Michael Schenk
Wissenschaftliche Mitarbeiter



M. sc. Janine Kopka
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Elena Tschiedel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Karlmarx Thangamani
Wissenschaftliche Mitarbeiter



Boden- und Witterungsbedingungen

Lage	Südrand der Magdeburger Börde	
	Nordöstl. Regenschatten des Harzes	
	80 m NN	
Boden	Bodenart	schluffiger Lehm (uL)
	Bodentyp	Lößschwarzerde
	Bodenzahl	86 – 100
	Nutzbare Feldkapazität	220 mm (1 m Tiefe)
Nährstoffe	Nährstoff	Gehaltsklasse
	K	C/D
	P	P/C
	Mg	C
	Cu	E
	Zn	E
	B	E
	Mn	E
Humus	Gehalt	2,7
	C/N-Verhältnis	10 : 1
Bodenreaktion	pH-Wert	7,5
Niederschläge	30-jähriges Mittel (1961 bis 1990)	468 mm
	30-jähriges Mittel (1991 bis 2020)	516 mm
Temperaturen	30-jähriges Mittel (1961 bis 1990)	9,1 °C
	30-jähriges Mittel (1991 bis 2020)	10,1 °C

Bodenbedingungen auf dem Versuchsfeld „Strenzfeld I“

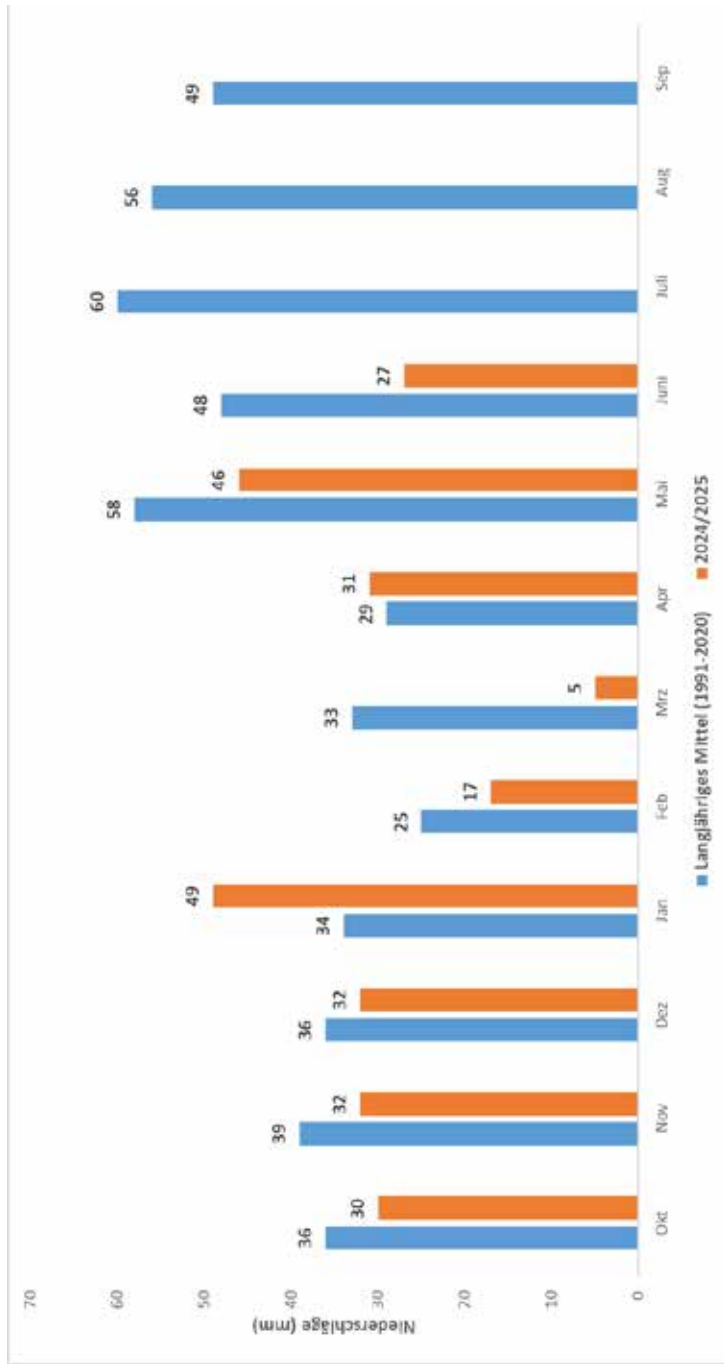


Ah - Oberboden

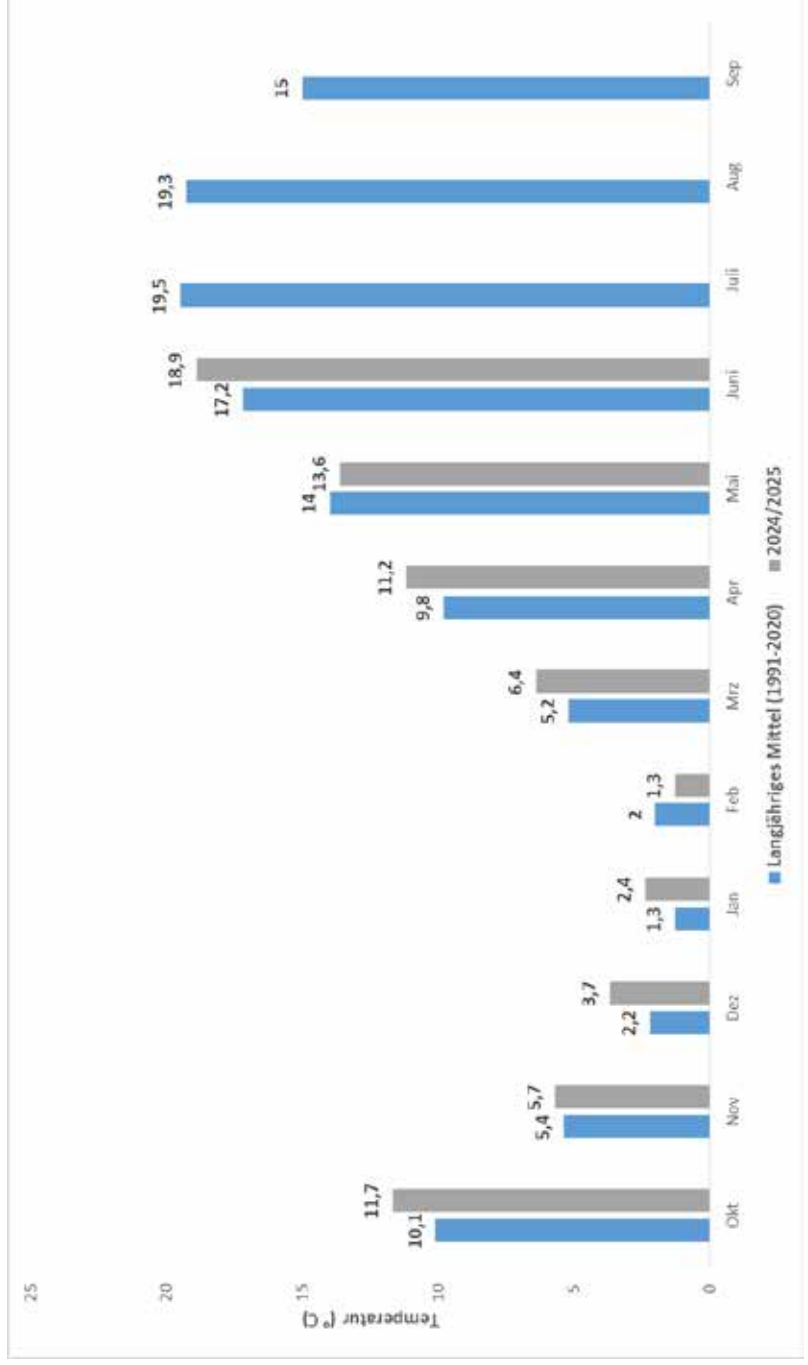
Cc - Löss

Löss-Schwarzerde auf
dem Versuchsfeld Bernburg-Strenzfeld

Monatliche Niederschläge am Standort Bernburg



Monatliche Durchschnittstemperaturen am Standort Bernburg

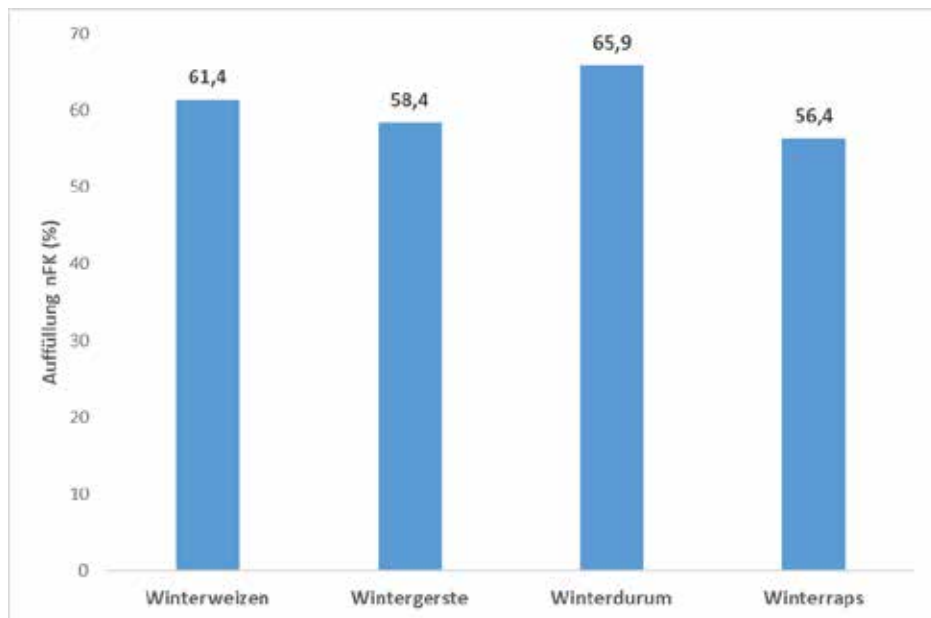


Notizen

Versuchsfeld „Strenzfeld I“

14

Stand der Bodenfeuchte Ende Januar 2025 bei ausgewählten Kulturen am Standort Bernburg

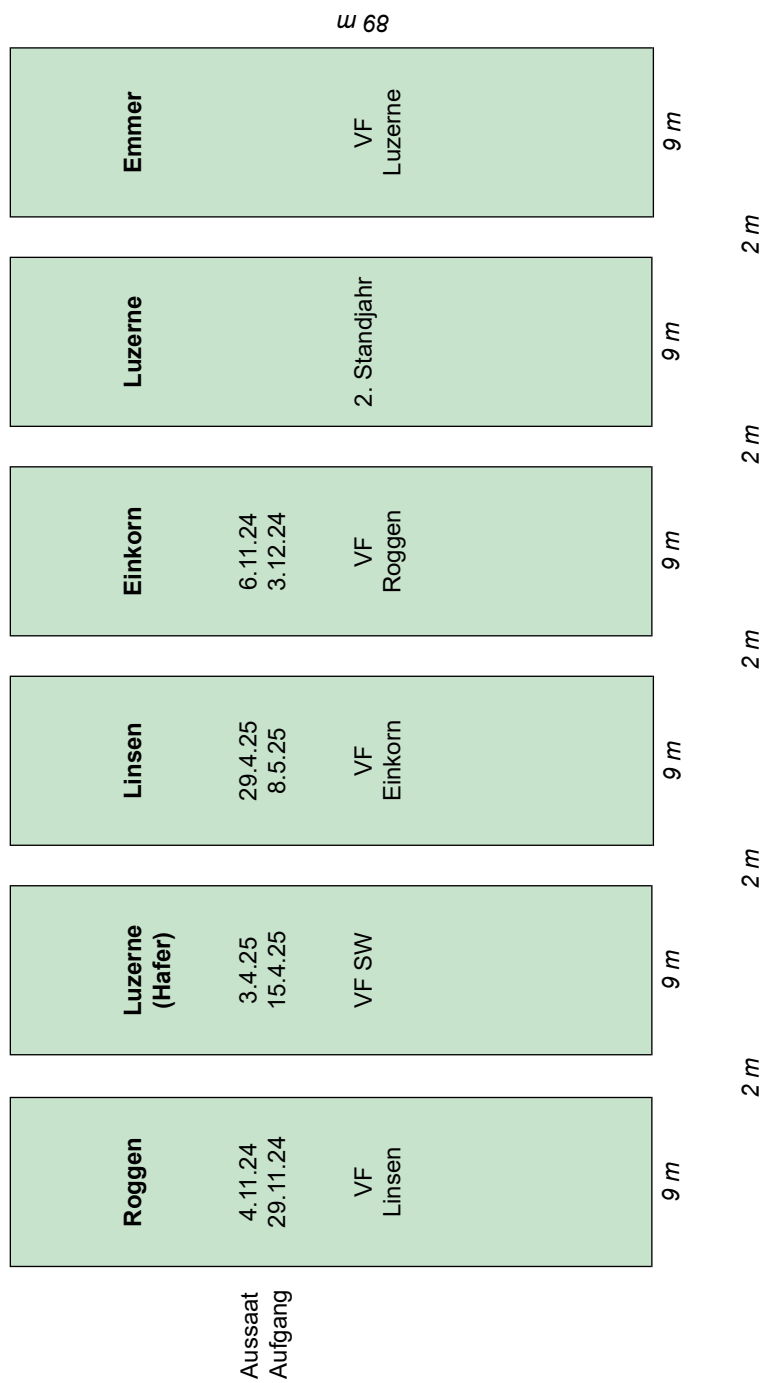


Ausgewählte $N_{\min}$ -Werte auf dem Versuchsfeld „Strenzfeld I“ am 25.01.2025

Bodentiefe Cm	WR n. Weizen kg N/ha	WG n. Weizen kg N/ha	WW n. Erbsen kg N/ha	WW n. Silomais kg N/ha	So.-Getreide n. Hirse kg N/ha
0 bis 30	8	10	13	29	14
30 bis 60	10	9	41	27	12
60 bis 90	13	14	62	26	3
Gesamt	31	33	216	82	29

Lageplan Biodiversität 25 -

Einfluss von Extensivierungsmaßnahmen im Ackerbau
auf die Biodiversität von Wildpflanzen



W 68



AV / 2025 Fruchtarten im Leistungsvergleich - Körnerfrüchte im mitteldeutschen Trockengebiet (BMEL-Forschungsprojekt „Transform“)

AV/25 Winterung

Aussaat: 30.08.2024 (1.1, 1.2)

Aussaat: 30.09.2024

1.1.	Wi-Raps	Amoroso	H	Lidea
1.2.	Wi-Raps	RGT Humboldt	H	RAGT
	3 m Weg			
	R	Donau	ZZ	R
2.1	Wi-Gerste	Donau	ZZ	KWS
2.2	Wi-Gerste	KWS Andris	ZZ	KWS
2.3	Wi-Gerste	RGT Alessia	MZ	RAGT
2.4	Wi-Gerste	Julia	MZ	DSV
2.5	Wi-Gerste	Bazooka	H	Syngenta
2.6	Wi-Gerste	SY Baracooda	H	Syngenta
3.1	Wi-Roggen	KWS Tayo	H	KWS
3.2	Wi-Roggen	KWS Allocator	H	KWS
4.1	Wi-Triticale	Lumaco	L	Syngenta
4.2	Wi-Triticale	Temuco	L	Syngenta
5.1	Wi-Weizen	Moschus	E	IG Pflzucht
5.2	Wi-Weizen	Exsal	E	DSV
5.3	Wi-Weizen	Willcox	A	InterSaat Zucht
5.4	Wi-Weizen	RGT Kreation	A	RAGT
5.5	Wi-Weizen	KWS Mintum	B	KWS
5.6	Wi-Weizen	Complice	B	DSV
5.7	Wi-Weizen	RGT Konzert	C	RAGT
5.8	Wi-Weizen	SU Shamal	C	Saatenunion
5.9	Wi-Weizen	SU HYBINGO	H	Saatenunion
5.10	Wi-Weizen	Hymalaja	H	Nordsaat
6	WiDur	SU Wintersonne	L	Saatenunion
	ÖkoWW	a) Rübezahl	A	Secobra
	ÖkoWW	b) Rübezahl	A	Secobra
	ÖkoWW	a) Grannosos	E	Dottfelderhof
	ÖkoWW	b) Grannosos	E	Dottfelderhof
7.1	Wi-Hafer	Eagle	L	Saatzucht Edelhof
7.2	Wi-Hafer	KWS Snowbird	L	KWS
8	Wi-Spelz	Conforte	L	Südwest Saat
	5 m Weg			

AV/25 Sommergetreide

Aussaat: 25.02.2025

	R	Pexeso	B	WW Asory
9.1	So-Weizen	Expectum	E	KWS
9.2	So-Weizen	Winx	A	SECOBRA
9.3	So-Weizen	Jordum	B	KWS
10.1	So-Durum	Duramonte	300 Kö/m ²	Südewest Saat
10.2	So-Durum	Duramonte	400 Kö/m ²	Südewest Saat
10.3	So-Durum	Duramonte	500 Kö/m ²	Südewest Saat
11.1	So-Gerste	Amidala	Br-G	Hauptsaaen
11.2	So-Gerste	Bounty	Fu-G	IG Pflzucht
12.1	Hafer	Karl	Gelb-Ha	IG Pflzucht
12.2	Hafer	Scotty	Wei-Ha	Saatenunion
12.3	Hafer	Celeste	Schw-Ha	Hauptsaaen
12.4	Hafer	Talkunar	Nackt-Ha	Cultivari
12.5	Hafer	Elbany	Nackt-Ha	Saatzucht Edelhof
11.1	So-Gerste	Amidala	Br-G	Hauptsaaen
11.2	So-Gerste	Bounty	Fu-G	IG Pflzucht
12.1	Hafer	Max	Gelb-Ha	IG Pflzucht
12.2	Hafer	Scotty	Wei-Ha	Saatenunion
12.3	Hafer	Celeste	Schw-Ha	Hauptsaaen

AV/25 Körnermais

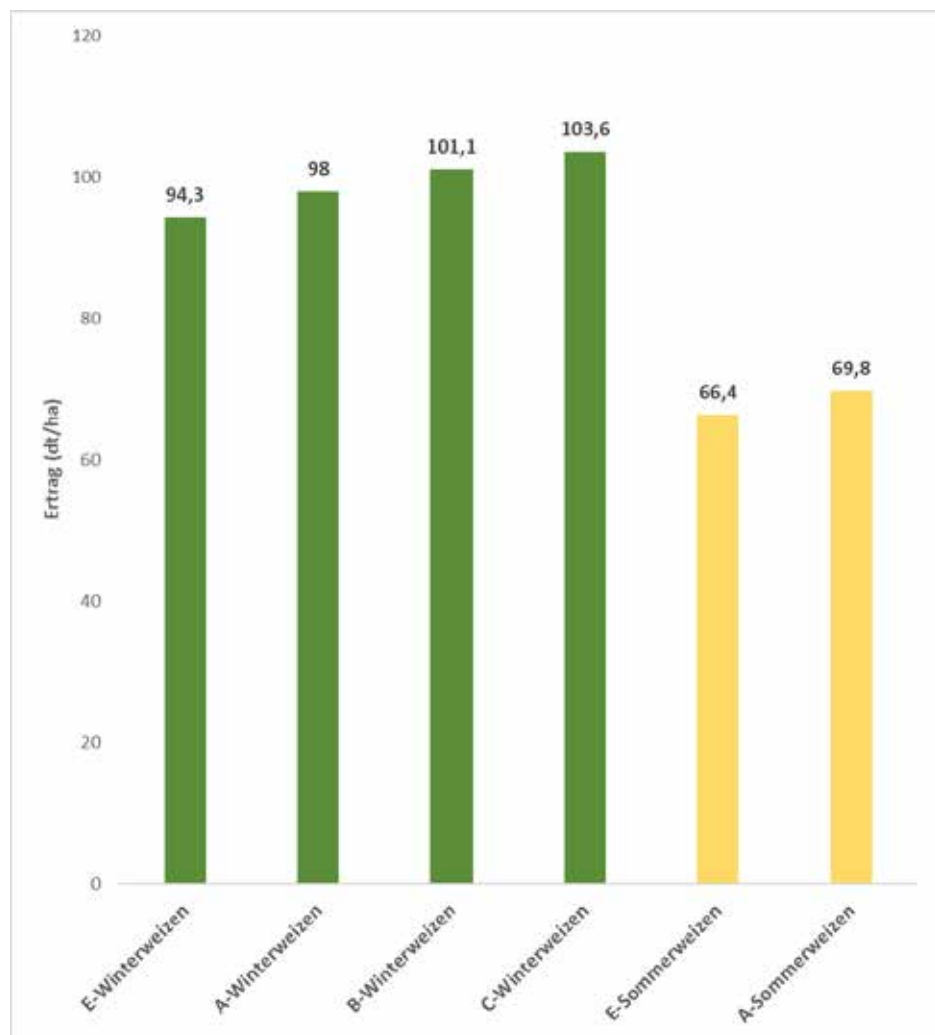
Aussaart: 24.04.2025 (100 kg DAP 18N)

	R	KWS Nevo	K 180	R
14.1	Kö-Mais	KWS Nevo	K 180	KWS
14.2	Kö-Mais	CS Luxuri	K 220	Caussade
14.3	Kö-Mais	RGT Alyxx	K 220	RAGT
14.4	Kö-Mais	KWS Gustavius	K 230	KWS
14.5	Kö-Mais	RGT Greatful	K 240	RAGT
14.6	Kö-Mais	LID Oklahoma	K 240	Lidea
14.7	Kö-Mais	LID Tonifi	K 240	Lidea
14.8	Kö-Mais	LID Arbori	K 250	Lidea
14.9	Kö-Mais	SY Glorius	K 250	Syngenta
14.10	Kö-Mais	Mas 29.T	K 270	MAS
14.11	Kö-Mais	Exentrik	K 270	RAGT
14.12	Kö-Mais	LID 4040C	K 290	Lidea
14.13	Kö-Mais	KWS Inteligens	K 320	KWS
	R	KWS Inteligens		R

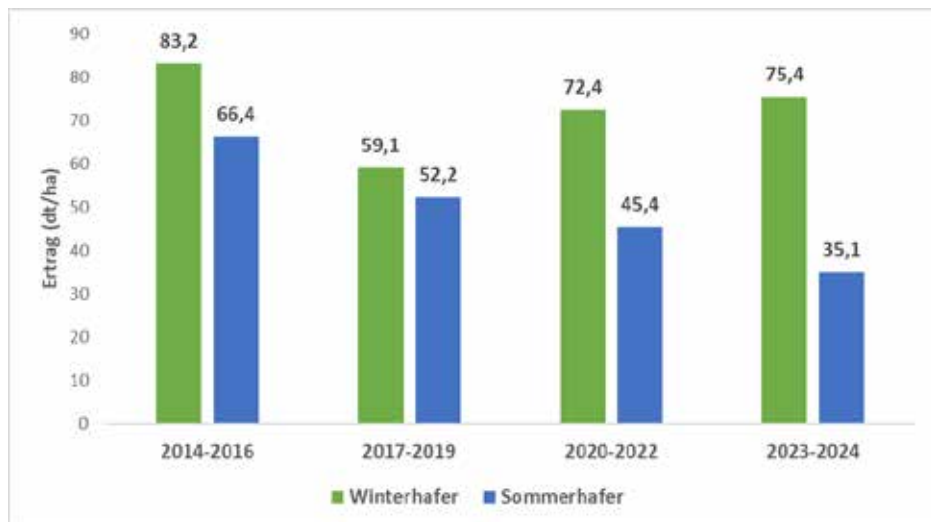
Erträge im Artenvergleich auf dem Versuchsfeld „Strenzfeld I“ (dt/ha)

Jahr	E-Weizen	A-Weizen	Winter- gerste	Winter- roggen	Winter- triticale	Körner- mais
2015	102,8	108,3	126,7	126,5	102,4	93,2
2016	89,8	95,0	100,0	108,3	105,0	82,5
2017	82,9	84,0	99,7	91,7	82,1	127,8
2018	72,6	73,1	88,0	89,6	70,7	65,2
2019	88,3	86,4	106,9	90,7	89,6	61,0
2020	85,2	94,8	102,9	103,7	89,8	82,5
2021	104,6	103,2	120,1	114,2	106,2	139,7
2022	85,8	89,0	104,0	87,8	83,7	77,9
2023	109,4	115,8	122,3	112,9	111,7	144,9
2024	105,9	114,6	108,6	113,5	116,8	121,9
Mittel	92,7	96,4	107,9	103,9	95,8	99,7
s	12,1	13,9	11,9	13,3	14,8	28,4

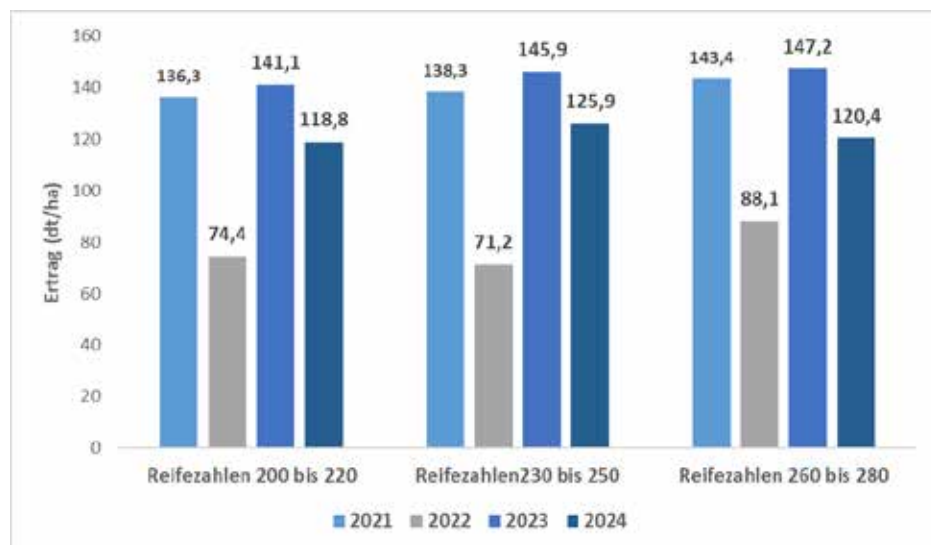
Weizenerträge nach Qualitätsklassen im Mittel der Jahre 2012 bis 2024 am Standort Bernburg (Artenvergleich)



Ertragsvergleich zwischen Winter- und Sommerhafer am Standort Bernburg (Artenvergleich)



Erträge bei Körnermais in Abhängigkeit von den Reifezahlen am Standort Bernburg 2021 bis 2024 (Artenvergleich)



Sorten:

a1 KWS Emerick (VW)

Aufgand:

a1	24.10.2024
a2	25.10.2024

Aussaat:

a1 300 Kö/m², 06.10.2023

Teilnehmer:

1 - 1. Studienjahr
2 - 2. Studienjahr
3 - 3. Studienjahr
4 - N.U. Agrar
5 - Bernburg-Nord
6 - LLG
7 - MBA
8 - K.I.
9 - Kontrolle (0-Variante)

Pflanzenschutz:

08.11.2023 1,0 Viper Kompakt
5 - Bernburg-Nord

Vorfrucht:

Erbse

[illegible]

a1

a2

Bisherige Sieger im Leistungsvergleich zur Bestandesführung bei Winterweizen am Standort Bernburg

2024	K.I. (M. Schenk)
2023	Bachelor Landwirtschaft, 1. Studienjahr
2022	LLG Bernburg (H. Minge)
2021	Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg-Nord (T. Thalmann)
2020	Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg-Nord (T. Thalmann)
2019	Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg-Nord (T. Thalmann)
2018	MBA-Studiengang Agrarmanagement
2017	Bachelor Landwirtschaft, 3. Studienjahr
2016	Bachelor Landwirtschaft, 1. Studienjahr
2015	Bachelor Landwirtschaft, 2. Studienjahr

Versuch 1.4/25 -

Einfluss von Pflanzenstärkungsmittel auf Ertrag und Qualität bei E-Weizen

A Sorten

a1 = KWS Emerick (WW, E)

B Pflanzenstärkungsmittel

b1 = ohne

b2 = Blue N

b3 = ComCat

b4 = Nutribio N + Utrisha

b5 = Nutribio N

N-Düngung E-Weizen a1

N1 N2 N3

c1 80 60 40

c2 80 30 40

c3 80 0 40

Aussaat: 29.10.2024

Aussaatstärke: 300 Kö/m²

Aufgang: 17.11.2024

Vorfrucht: Silohirse

R	8	3	10	2	5	7	4	6	11	1	9	R	D
R	4	7	5	11	9	3	1	10	2	8	6	R	C
R	9	6	8	10	7	11	2	4	1	5	3	R	B
R	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	R	A

19,5 m (13x)

Nr.	a	b	c
1	1	1	1
2	1	1	2
3	1	1	3
4	1	2	1
5	1	2	2
6	1	2	3
7	1	3	1
8	1	4	1
9	1	5	1
10	1	5	2
11	1	5	3

Versuch A 1.4.1/25 - Einfluss von Biostimulanzien beim Anbau von Winterdurum

A Sorten

a1 = Wintersonne (WD)
a2 = RGT Belalur

B Biostimulanzien:

b0 Kontrolle
b1 Azofix Plus (BBCH 25-30)
b2 Nutribio N (30-31)
b3 Utrisha N (30-31)
b4 Nutribio N + Utrisha N (30-31)

C N-Düngung kgN/ha:

c1 80/60/40/DüV
c2 40/30/40/0,6DüV

Aussaat:

15.10.2024
400 Kö/m²

Aufgang:

25.10.2024

Vorfrucht: Erbsen

a2	b	c
1	0	1
2	0	2
3	1	1
4	1	2
5	2	1
6	2	2
7	3	1
8	3	2
9	4	1
10	4	2

a1	b	c
1	0	1
2	0	2
3	1	1
4	1	2
5	2	1
6	2	2
7	3	1
8	3	2
9	4	1
10	4	2

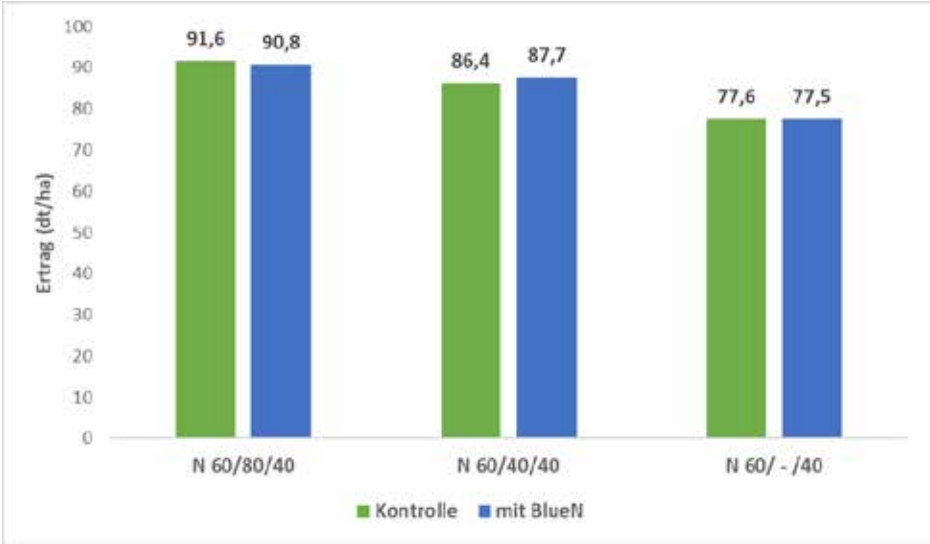
R	6	9	5	3	10	1	8	2	4	7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	R	D
R	8	4	1	7	2	5	10	9	3	6	9	7	10	6	8	3	1	5	2	4	R	C
R	9	7	10	6	8	3	1	5	2	4	8	4	1	7	2	5	10	9	3	6	R	B
R	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	6	9	5	3	10	1	8	2	4	7	R	A

a1

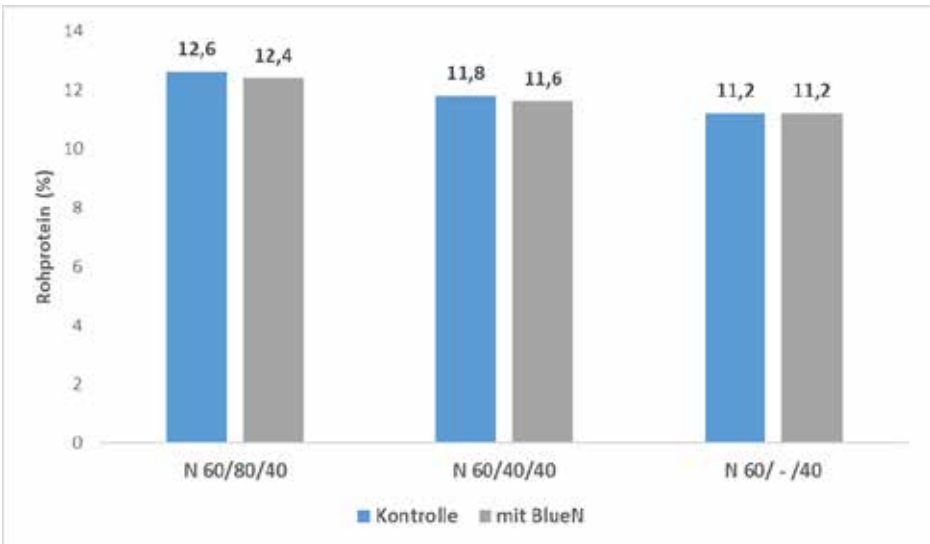
a2

64,5 m (43x)

Einfluss von BlueN auf den Ertrag von Winterdurum am Standort Bernburg (Mittel 2023/2024)



Einfluss von BlueN auf den Rohproteingehalt von Winterdurum am Standort Bernburg (Mittel 2023/2024)



Versuch A 1.5/25 - Einfluss von Sorte, N-Düngung und Fungizideinsatz auf Ertrag und Qualität bei Winterdurum (Projekt AKLIMAT)

A: Sorten

- a1 Sambadur
- a2 Amidur

B: Düngung (kg N/ha)

- b1 1. Gabe 80 kgN/ha
- 2. Gabe 60 kgN/ha
- 3. Gabe 40 kgN/ha
- b2 1. Gabe 40 kgN/ha
- 2. Gabe 30 kgN/ha
- 3. Gabe 40 kgN/ha

C: Fungizidbehandlung

- c1 = BBCH 37/39
- c2 = BBCH 37/39 + BBCH 49 -59

Aussaat: 14.10.24

Menge: 400 Kö/m²

Aufgang: 25.10.24

Vorfrucht: Erbse

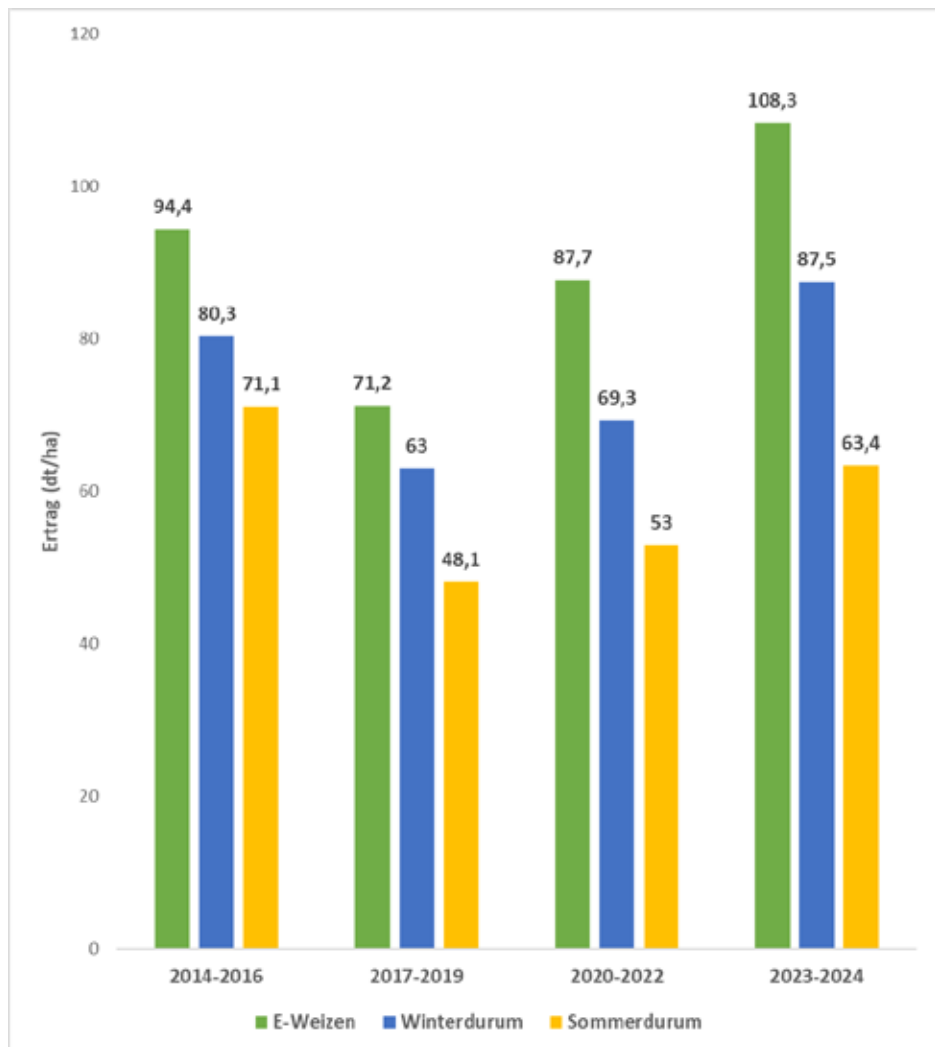
random

#	a	b	c
1	1	1	1
2		1	2
3		2	1
4		2	2
5	2	1	1
6		1	2
7		2	1
8		2	2

R	3	6	4	8	1	5	2	7	D
R	4	7	1	6	2	8	3	5	C
R	6	8	5	7	3	1	4	2	B
R	1	2	3	4	5	6	7	8	A

28,5 m (19x)

Erträge bei Winter- und Sommerdurum im Vergleich zum E-Weizen am Standort Bernburg



Vergleich ausgewählter Qualitäten von Winter- und Sommerdurum am Standort Bernburg

Jahr	Winterdurum Rohprotein (%)	Sommerdurum Rohprotein (%)	Winterdurum Glasigkeit (%)	Sommerdurum Glasigkeit (%)
2015	15,6	16,7	76	73
2016	15,4	16,3	90	84
2017	14,6	15,0	82	77
2018	16,6	15,8	90	88
2019	17,8	16,5	97	97
2020	16,6	16,0	96	98
2021	16,8	16,2	94	88
2022	15,4	16,2	83	88
2023	13,2	16,3	83	92
2024	13,7	15,7	67	96
Mittel	15,6	16,1	86	88

Versuch A 1.6/25 - Einfluss von Sorte und N-Düngung auf Ertrag und Qualität bei Sommerdurum (Projekt AKLIMAT)

Aussaat: 03.03.2025

Menge: 400 Kg/m²

Aufgang: 16.03.2025

Vorfrucht: Erbse

C: Fungizidbehandlung

c1 Kontrolle

c2 Fungizidmaßnahmen
nach Bedarf

B: Düngung

N1 N2

b1 - - Kontrolle

b2 60 - 0,5 DüVO

b3 80 40 DüVo

random

#	a	b	c
1	1	1	1
2		1	2
3		2	1
4		2	2
5	3	1	
6		3	2
7	2	1	1
8		1	2
9		2	1
10		2	2
11		3	1
12		3	2

R	11	9	12	6	2	7	10	4	1	8	3	5						R	D
R	4	7	1	5	12	8	2	9	3	11	6	10						R	C
Avgur	5	8	11	2	10	3	1	12	6	4	9	7						R	B
R	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						R	A

a3 a4 a5 a6 a7 a8

30 m (20x)

A1.6.1: Sortendemo

a3 Durofinus

a4 RGT Volur

a5 Duragro

a6 Duplex

a7 Riccodur

a8 Pandiodur

Ertragsprüfung von Sommerweizen in Herbstaussaat im Vergleich zu Winterweizen zu unterschiedlichen Saatzeiten

A: Sorten

- a1 Emerick, E
a2 RGT Cayenne
a3 KWS Sharki, E
a4 Pexeso, A

B: Saattermin

- b1 Normalsaat WW 10.10.
b2 Spätsaat WW 15.11.
b3 Spätsaat WW 30.11.
b4 Normalsaat Frühjahr (Befahrbarkeit)

Düngung

- | | | | |
|---------|----|----|----|
| b1 - b3 | 80 | 60 | 40 |
| b4 | 80 | 60 | - |

Vorfrucht:

Erbse

b1

29

b3

b4

Aussaat	14.10.2024	13.11.2024	25.11.2024	24.02.2024
---------	------------	------------	------------	------------

Material	Temperature (K)	Thermal Conductivity (Kö/m²)
Aluminum	300	300
Steel	300	320
Copper	300	300

R																	D	R
R																	C	R
R																	B	R
R	a1	a2	a3	a4	a1	a2	a3	a4	a1	a2	a3	a4	a3	a4	a3	a4	A	R

a1

b2

b3

b4

21 m (14x)

Versuch 1.8/25 - Prüfung der Anbaueignung von Trockenreis im mitteldeutschen Trockengebiet

A: Sorte:
a1 lenka
a2 Stamm

B: Saattermin (Drillsaat)
b1 22.05.2025
b2 18.06.2025

Aufgang:
a1 17.05.2025
a2 ohne Aufgang

Saatsstärke:400 Kör/qm
einheitliche Düngung 50 kg N/ha
Parzellenbreite 1,5m

				D
				C
				B
a1	a1	a1	a1	A
b1		b2		
15 m				

Einfluss der N-Düngung auf Ertrag und Rohprotein bei Körnerhirse(Bernburg, Mittel von drei Sorten)

Parameter	ME	50 kg N/ha	100 kg N/ha
Ertrag			
2018	dt/ha	80,1	82,3
2019		59,0	57,3
2021		95,9	95,5
2022		44,0	45,0
2023		116,6	116,7
2024		90,2	92,8
Durchschnitt		81,0	81,6
Rohprotein			
2018	%	12,3	12,1
2019		10,2	10,2
2021		9,3	9,8
2022		11,7	11,9
2023		9,8	11,0
2024		7,9	8,3
Durchschnitt		10,2	10,6

Versuch A 1.9.1/25 -
Prüfung verschiedener Sorten der Körner- und Rispenhirse in Drillsaat (Projekte Aklimat, Vegpro)

Sorten:

- a1 ES Willy

a2 DSV Ponant

a3 KWS Lupus

a4 RGT Cambridgge

a5 RGT Dodgge

a6 RGT Belugga

a7 RGT Hugo
- a8 RGT Igglöö

a9 Sinai

a10 KWS Pegasus

a11 KWS Rubinus

a12 Alföldi

a13 Farmsugro 180

a14 GK Emese
- a15 Rufuss

a16 Sweet Caroline

a17* Unikum (Rispenhirse)

a18* Kornberger (Rispenhirse)

a19* Wodka (Rispenhirse)

*

Doppelparzelle

Aussaat: 21.05.2025 a1-a11
Aussaat: 27.05.2025 a12-a19
Saatstärke: 35 Kö/m² | 20 kg/ha RiH
Aufgang: 31.05.2025/ 05.06.2025

Düngung: 50 kg N/ha

R																*	*	*	*	*	R
R																*	*	*	*	*	R
R																*	*	*	*	*	R
R	a1	a2	a3	a4	a5	a6	a7	a8	a9	a10	a11	a12	a13	a14	a15	a16	a17	a17	a18	a18	a19

36 m

Versuch A 1.9.2/25 -

Einfluss unterschiedlicher Zwischenfrüchte auf den Ertrag von Körnerhirse (Projekt Aklimat)

A: Prüfverfahren:

- a1 = EKS* mit Strip Till auf Brache
- a2 = EKS mit Strip Till (ZF: Ölrettich)
- a3 = EKS mit Strip Till (ZF: Gelbsenf)
- a4 = EKS mit Strip Till nach Grünroggen

Düngung:

- 50 kg N/ha
- 50 kg N/ha
- 50 kg N/ha
- 50 kg N/ha
- a4 +60 kg N/ha für Roggen

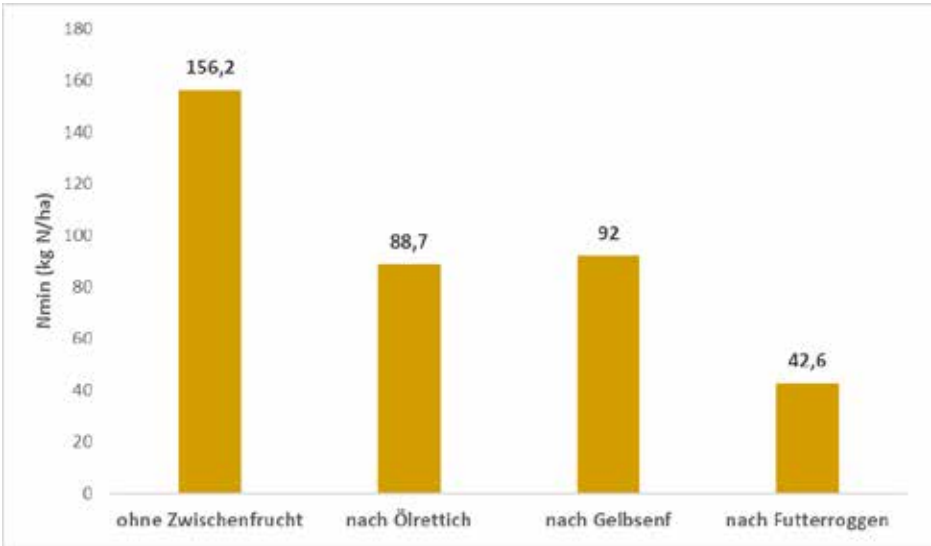
Sorte: ES Willy

- Aussaat: 27.05.2025
- Saatstärke: 20,4 Kd/m²)
- Aufgang: 05.06.2025
- Aussaat Herbst ZF: 30.08.2024
- Menge: 20 kg/ha
- Aufgang: 10.09.2024

*Einzelkornsaat mit 50 cm Reihenabstand

				D
				C
				B
a1	a2	a3	a4	A
12 m				

N_{min}-Werte (0 bis 60 cm) bei Körnerhirse nach Zwischenfrüchten vor der Aussaat (13.05.2025)



Pflanzenverfügbares Bodenwasser bei Körnerhirse nach Zwischenfrüchten vor der Aussaat (13.05.2025)

Variante	0 bis 30 cm Auffüllung nFK %	0 bis 90 cm Auffüllung nFK %
Ohne Zwischenfrucht	53,9	53,6
Nach Ölrettich	24,0	34,0
Nach Gelbsenf	35,6	52,8
Nach Futterroggen	0	42,2

Versuch A 1.9.3/25 - Prüfung von Saatverfahren bei Körnerhirse (Projekt Aklimat)

A: Saatverfahren

a1 Einzelkornsaat, 0,375 m Reihenabstand
 a2 Drillsaat, Hege

Saatstärke Kö/m^2

32
 35

B: Sorten

b1 RGT Cambridgge
 b2 RGT Huggo

Aussaat: 21.05.2025

Aufgang: 31.05.2025

R					R	D
R					R	C
R					R	B
R	b1	b2	b1	b2	R	A

a1 a2
 9 m

Versuch A 1.9.4/25 -
Prüfung von Biostimulanzien bei Körnerhirse (Projekt Aklimat)

A: Sorten
a1 RGT Cambridge
a2 DSV Ponant

B: Biostimulanzien
b1 Kontrolle
b2 Promot (Saatgut)
b3 Rhizovital (Saatgut)
b4 ComCat (Blattapplikation)
b5 Betasil (Blattapplikation)

einheitliche
Düngung 50kg N/ha

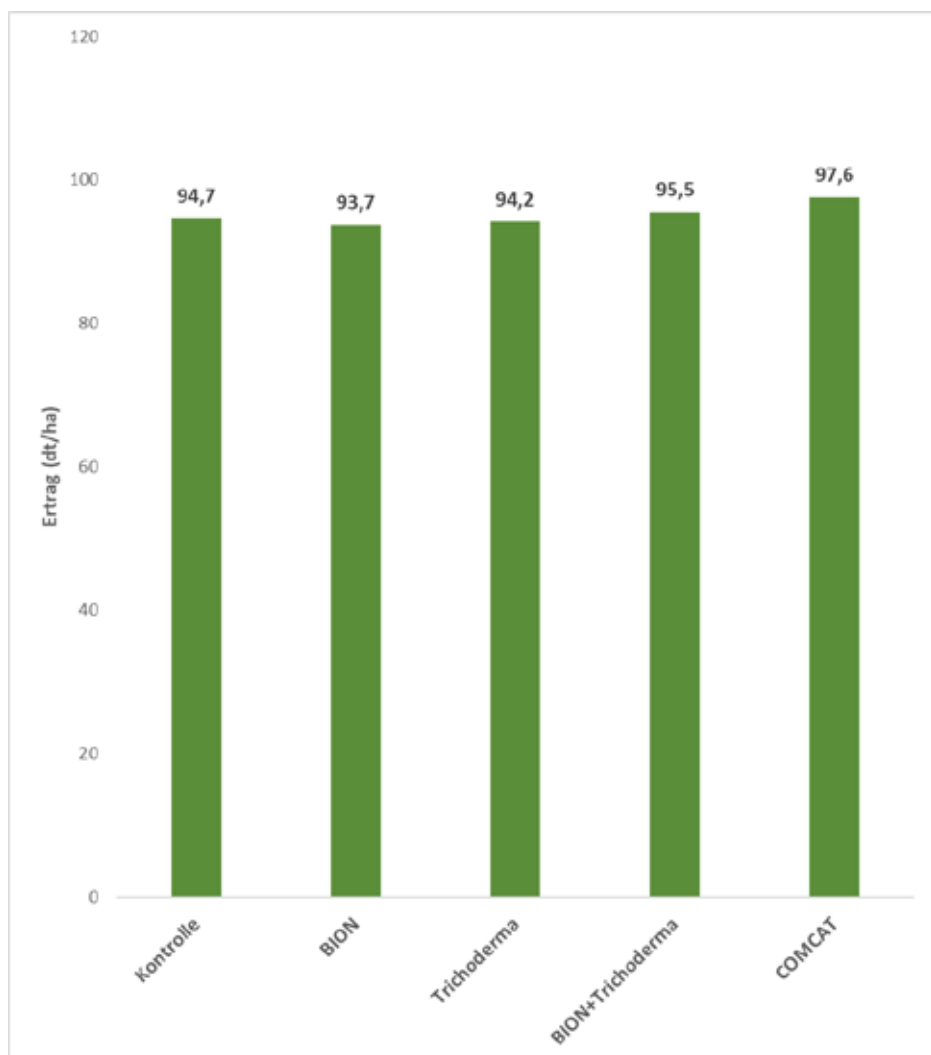
Aussaat: 21.05.2025
Saatsstärke: 35 Kö/m²
Aufgang: 31.06.2025

R	4	5	2	1	3	1	3	2	5	4	4	5	2	1	3	1	3	2	5	4	R	D
R	4	5	2	1	3	1	3	2	5	4	4	5	2	1	3	1	3	2	5	4	R	C
R	3	4	5	2	1	5	1	4	3	2	3	4	5	2	1	5	1	4	3	2	R	B
R	5	1	4	3	2	4	2	3	1	5	5	1	4	3	2	4	2	3	1	5	R	A

a1a2

33 m

Einfluss von Pflanzenstärkungsmitteln auf den Ertrag von Körnerhirse im Mittel der Jahre 2022 bis 2024 (Durchschnitt von zwei Sorten)



Versuch A 1.9.5/25 -
Einfluss unterschiedlicher N- und Mikronährstoffdüngungsvarianten auf den Ertrag
und die Proteinqualität von Körnerhirse (Projekt Vegpro)

Sorte: KWS Lupus

Aussaat: 27.05.2025

Saatstärke: 35 Kör/m²

A: Düngung

a1 50 kg N/ha AHL

a2 100 kg N/ha Piagran Pro + AHL

a3 100 kg N/ha Piagran Pro + AHL

a4 100 kg N/ha Piagran Pro + AHL + Mikro

a5 100 kg N/ha Piagran Pro + AHL + Mikro

B: Stresstest

b1 100 kg NAHL (50/50)

b2 100 kg NAHL (75/25)

b3 100 kg NAHL + Amynova Cropcover

b4 100 kg NAHL + Amynova Cropcover

R	a1	a2	a3	a4	a5	b4	R
R	a2	a3	a4	a5	a1	b3	R
R	a3	a4	a5	a1	a2	b2	R
R	a4	a5	a1	a2	a3	b1	R

12 m

**Versuch A 1.9.6/25 -
Prüfung Unkrautregulierungsmaßnahmen bei Körnerhirse (Projekt Aklimat)**

A: Unkrautregulierungsmaßnahmen
a1 Standard PSM
a2 Bandspritze + Hacke
a3 Hacke

Sorte: Ponant, Einzelkornsaat
Aussaat: 21.05.2025
Saatsstärke: 35 Körner/m²
Aufgang: 31.05.2025

ohne Düngung

R				D
R				C
R				B
R	a1	a2	a3	A

12 m

Versuch 1.10/25 -

Prüfung der regionalen Anbaueignung von Sojabohnen (Landessortenversuch in Abstimmung mit der LLG Bernburg)

A: Sorten

- a1 Sussex
a2 Cantate PZO
a3 Adelfia o HiStick
a4 Adelfia m HiStick
a5 Adelfia SJT
a6 ES Compositor
a7 Sahara

a8 SU Ademira
a9 SU Cutena
a10 Annabella
a11 Vineta PZO
a12 Arnold
a13 Atalana
a14 PRO Taranaki

a15 Ancagua
a16 Romy
a17 Talisa
a18 Vogue
a19 Acassa
- Aussaat: 08.05.2025
Aussaatstärke: 70 Körner/m²
Impfung: HiStick
Aufgang: 15.05.2025

R	19	11	R	15	16	13	5	14	1	4	17	8	12	3	2	7	R	6	10	18	9	D
R	11	19	Vers 33,0	8	3	1	16	4	13	12	7	2	15	17	14	5	R	9	18	10	6	C
R	19	11	R	2	12	4	15	3	7	17	14	1	5	8	13	16	R	10	9	6	18	B
Mer- lin	11	19	Mag- nolia	7	14	5	17	8	12	2	13	16	3	1	15	4	Can- tate	18	6	9	10	A

sehr früh

früh

34,5 m

mittelfrüh

Erträge und Qualitäten im mehrjährigen Landessortenversuch in Abstimmung mit der LLG Bernburg

Jahr	Ertrag (dt/ha)	Rohprotein (%)	Ölgehalt (%)
2017	35,2	33,8	18,1
2018	18,0	33,9	19,0
2019	18,2	38,8	16,2
2020	27,3	37,0	21,7
2021	40,0	40,5	18,5
2022	16,6	40,0	19,6
2023	42,5	39,8	20,4
2024	56,9	41,6	19,3

Einfluss von Bakterienpräparaten auf Ertrag und Qualität bei Sojabohnen am Standort Bernburg 2023/2024 (Mittel von drei Sorten)

Präparat	Ertrag dt/ha	Rohprotein (%)	Ölgehalt (%)
Kontrolle	48,5	39,4	20,2
Hi-Stick	52,9	43,0	19,2
Rhizo A	51,6	41,2	19,9
Rhizoliq Top S	52,9	43,8	18,7

Versuch 1.11/25 -
Einfluss von Bakterienpräparaten auf Ertrag und Qualität bei Sojabohnen

A: Sorten
a1 = Magnolia
a2 = Lenka
a3 = Sussek

B: Bakteriumpräparate
b0 = ohne Bakterien
b1 = HI-Stick
b2 = Rizolig Top S + Premax

Aussaat: 08.05.2025
Saattärke: 70 Kö/m²
Aufgang: 15.05.2025

R																R	D
R																R	C
R																R	B
R	a1	a2	a3	a1	a2	a3	a1	a2	a3	a1	a2	a3	a1	a2	a3	R	A

b0

b1

b2

16,5 m

Versuch 1.13/25 - Einfluss von Pflanzenstärkungsmitteln auf Ertrag und Qualität bei Sojabohnen

A: Sorten

a1 = Lenka

a2 = SU Ademir

B: Pflanzenstärkungsmittel

b0 = Kontrolle

b1 = ComCat

b2 = Trichoderma

b3 = ComCat + Trichoderma

Impfung: HiStick

Aussaat: 08.05.2025

Aussaatstärke: 70 Kö/m²

Aufgang: 15.05.2025

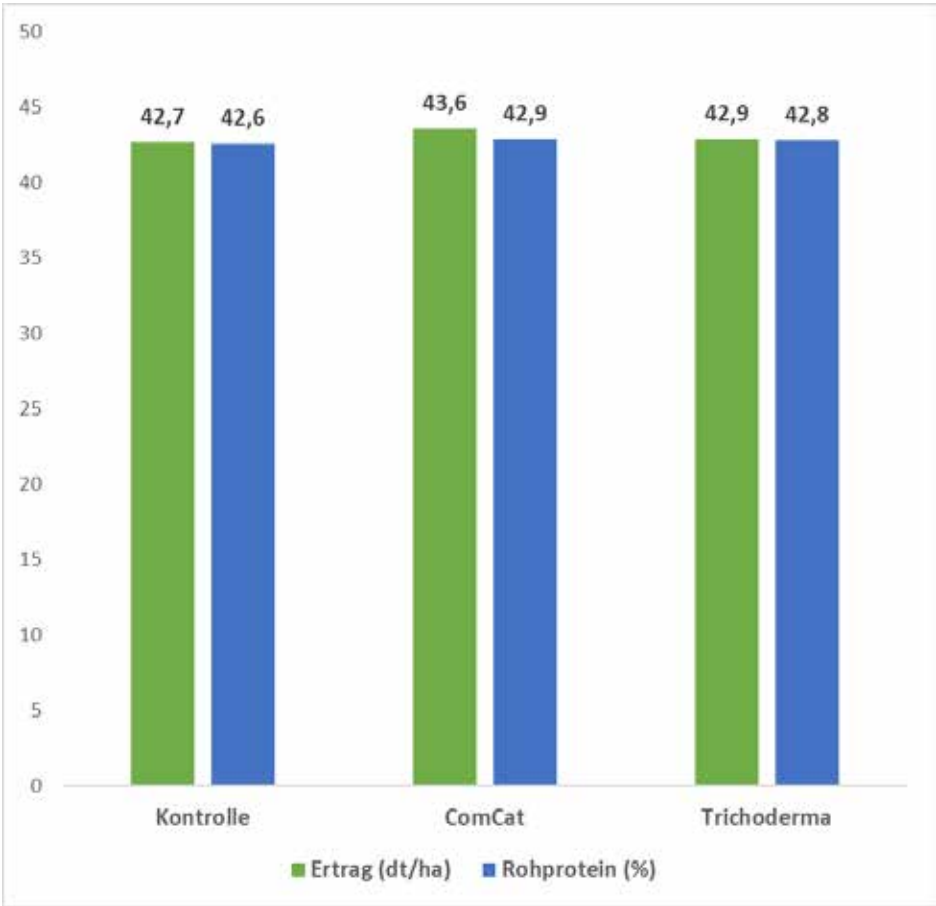
R																		R	D
R																		R	C
R																		R	B
R		b0	b1	b2	b3	b0	b1	b2	b3	b0	b1	b2	b3	b0	b1	b2	b3	R	A

a1

15 m

a2

Die Wirkung von ausgewählten Biostimulanzien auf Ertrag und Rohproteingehalt bei Sojabohnen 2022 bis 2024 am Standort Bernburg (Mittel von zwei Sorten)



Versuch 1.14/25 - Prüfung von Unkrautregulierungsmaßnahmen in Sojabohnen

A: Unkrautregulierungsmaßnahmen

- a0 Kontrolle (Spritzfenster)
- a1 Standard PSM (VA)
- a2 Hacke

Sorten
PZO Vineta
EKS 37,5

Aussaat: 09.05.2025
Saatstärke: 60
Aufgang:17.05.2025

R				R	D
R				R	C
R				R	B
R a0	a1	a2	a2	R a1	A

15 m

Versuch 2.1/25 -

A: Sorten

- A: Sorten**

Saatmenge:

- Saatmenge:**

[illegible]

37,5 m

Einfluss von Zwischenfrüchten vor Sommererbsen auf Ertrag und Qualität (Projekt Dipisum)

E: 12.03.2025

15 m

Versuch 2.3/25 -
Einfluss von Pflanzenbeimischungen bei Winterraps auf Ertrag und Qualität

A: Sorten
a1 ES Agenda
a2 LG Adonis
a3 ES Capello Protect
a4 ES Capello Symbio

Saat 30.08.2024
40 Kö/m², ES Capello Symbio 20 kg/ha
Aufgang: 09.09.2024
Vorfrucht: Hafer

Doppelparzelle: 2x1,5m (Kerndrusch)
Drillsaat mit Hege

D				
C				
B				
A				

Einfluss von Biostimulanzien auf Ertrag und Qualität bei Sommer- und Wintererbsen (Projekt Dipisum)

28,5 m

18 m

Versuch 10.0/25 - Einfluss von Sorte und N-Düngung auf den Ertrag von Einkorn, Emmer und Dinkel

A: Sorten
a1 Monomax (Einkorn)
a2 Ramses (Emmer)
a3 Comforte (Dinkel)

B: Düngung
b1: 60 - 40 kg N/ha
b2: 60 - 0 kg N/ha

Aussaat: 29.10.2024
Aufgang: 18.11.2024
Aussaatstärke: 300 Kör/m²
Vorfrucht: Silohirse

R						R	D
R						R	C
R						R	B
R	b1	b2	b1	b2	b1	b2	A

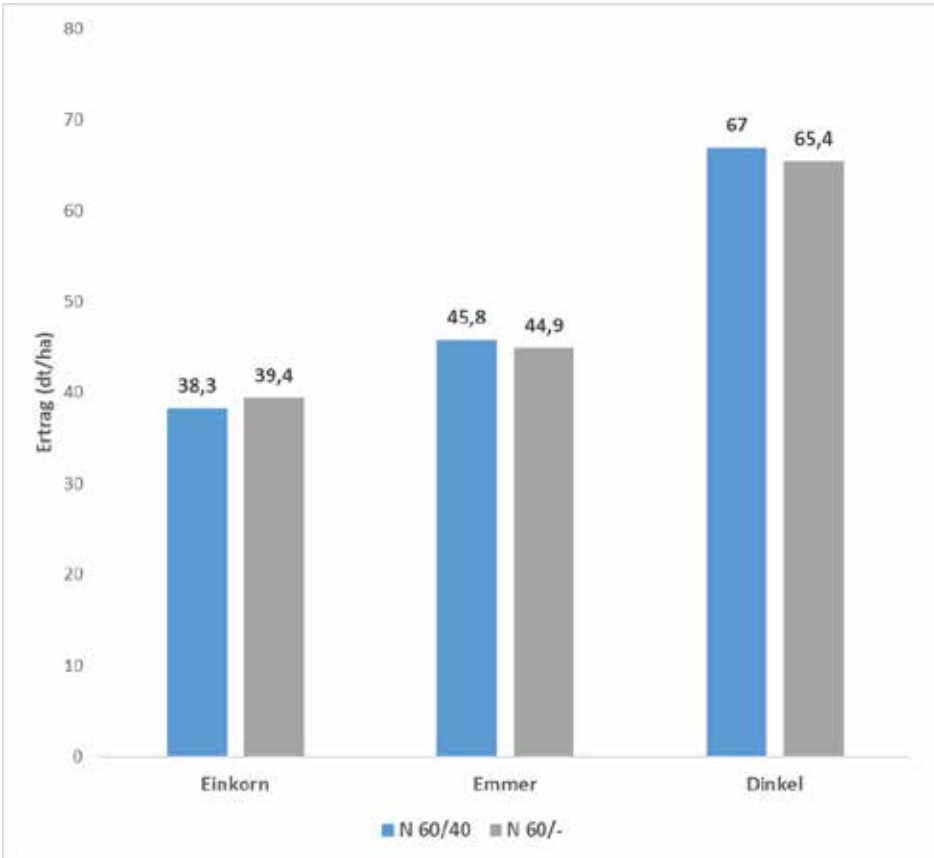
a1

a2

a3

12 m

Erträge von Einkorn, Emmer und Dinkel in Abhängigkeit von der N-Düngung am Standort Bernburg (Mittel 2022 bis 2024)



Versuch 13.0/25 -

Einfluss reduzierter N-Düngung auf die Backqualität verschiedener Winterweizensorten (BMEL Forschungsprojekt „Transform“)

A: Sorten

a1 Exsal (E)	B: Düngung A-Weizen, a2-a4				B: Düngung E-Weizen, a1			
a2 RGT Kreation (A)	b0	ohne Düngung			b0	ohne Düngung		
a3 Cayenne (A)	b1	80	80	60	b1	90	90	60
a4 Willcox (A)	b2	80	80	0	b2	90	90	0
	b3	80	40	40	b3	60	60	60

Aussaat: 29.10.2024

Aufgang: 17.11.2024

Aussaatstärke: 300 Kö/m²

Vorfrucht: Silohirse

R	3	2	1	0	3	2	1	0	3	2	1	0	R	D
R	1	0	3	2	1	0	3	2	1	0	3	2	R	C
R	2	3	0	1	2	3	0	1	2	3	0	1	R	B
R	0	1	2	3	0	1	2	3	0	1	2	3	R	A

a1

a2

a3

a4

28,5 m

Versuch 22.0/25 -

A Biostimulanz

a0 Kontrolle

a1 Solavit Cn

a2 Betasil (EC30-37)

Vorfrucht: Hafer

[illegible]

27,0 m

Versuch 23.0/25 -

Untersuchung zum Einfluss von Sorten und N-Düngung auf den Ertrag und die Qualität von Sonnenblumen

A: Sorten

- a1 ES LENA
- a2 ES SAVANA
- a3 RGT AXELL M
- a4 ES HUDSON

B: N-Düngung

- b1 ohne Düngung
- b2 100 kg N/ha
- b3 150 kg N/ha

EKS mit 37,5 cm Reihenabstand
Parzellenbreite: 1,5m

a4 b1ub2 getauscht ->b*

Aussaat: 05.05.2025
Aussaatstärke: 11 Kö/m²
Aufgang: 12.05.2025
Vorfrucht: Körnerhirse

R																			R	D
R																			R	C
R	je 4 Reihen																		R	B
		b1																		
R	(3 m)	a1	a2	a3	a4														R	A

24 m

Versuch 27.0/24 -

Versuch mit N-/Zuckerspritzung zu T3

Versuch mit N-/Zuckerspritzung zu T3

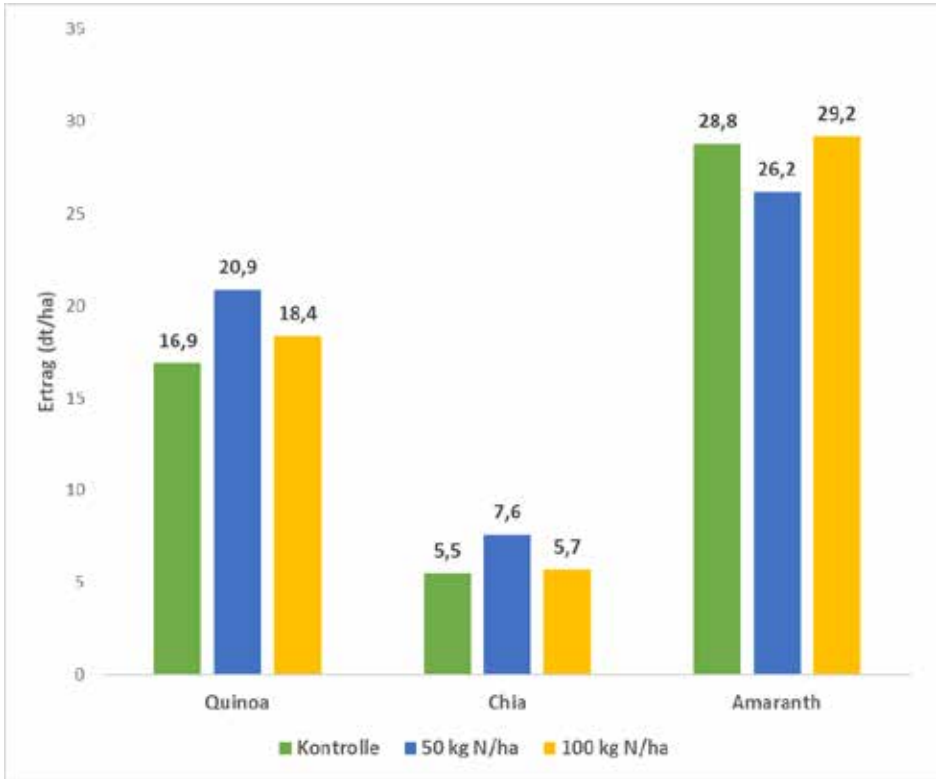
Vorfrucht: Hafer

Doppelparzelle,
Parzellenbreite: $2x\ 1,37,5\text{ m} = \text{Doppelparzellen}$
 $a3^*N1+N2$ laut Plan zum ersten Termin zusammen
Stattdessen zwei Teilgaben a 80 kgN

[illegible]

27 m

Einfluss der N-Düngung auf den Ertrag von Quinoa, Chia und Amaranth am Standort Bernburg (Mittel 2023/2024)



Versuch 32.1/25 - Einfluss der N-Düngung auf Ertrag und Qualität bei Öllein und Chia

A Sorten:
a1.1 Serenade Öllein
a1.2 Szafor Öllein
a2.1 Juana Chia
a2.2 Pablo Chia

B Varianten N-Düngung:
b1 Kontrolle
b2 60 kgN/ha

Aussaats: 28.04.2025
Aufgang: a1 21.05. | a2 14.05.
Vorfrucht: Hafer

R						R						R	D
R						R						R	C
R						R						R	B
R Öllein	b1	b2	b1	b2	R Chia	b1	b2	b1	b2			R Chia	A

a1.1

a1.2

a2.1

a2.2

16,5 m

Untersuchungen zum Wasserverbrauch bei ausgewählten Kulturen

a1	Feroe (Wintererbse)	70 Kö/m ²
a2	Ambello, A (Winterweizen)	300 Kö/m ²
a3	SU Perspektiv (Winterroggen)	300 Kö/m ²
a4	Max (Sommerhafer)	300 Kö/m ²
a5	KWS Gustavus (Körnermais)	9 Kö/m ²
a6	RGT Belluga (Körnerhirse)	35 Kö/m ²
a7	Magnolia (Soja im LSV)	70 Kö/m ²

inkl. 100 kg DAP

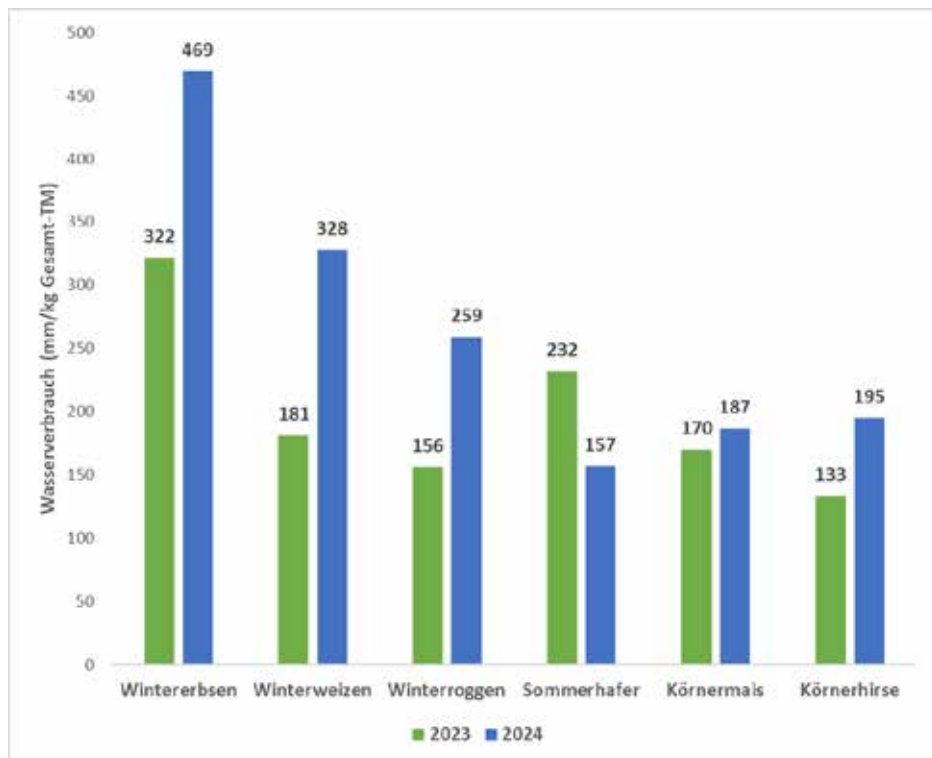
b1 ohne N-Düngung
b2 N-Düngung nach Dü-VO (D)

N_{min} Frühjahr
I Wassergehalt (30/60/90): TS zur Saat + Ernte
II Niederschlagsummen (DWD)
III Erträge zur Ermittlung des Transpirationskoeffizienten

III Erträge zur Ermittlung des Transpirationskoeffizienten (TK): Korn + Stroh

[illegible]

Vergleich des spezifischen Wasserverbrauchs zur Biomasseproduktion über Evapotranspiration von der Aussaat bis zur Ernte bei ausgewählten Körnerfrüchten 2023 und 2024



**Versuchsfeld
„Westerfeld“**

Bodenbearbeitungsmaßnahmen (Produktionsexperiment im Dauerversuch, Integration in das BMBF-Forschungsprojekt

DiPiSUM und das DLG Forschungsprojekt AgriRestore)

Nachgewende	Nachgewende	Nachgewende	Nachgewende	Nachgewende
1 Winterweizen I LG Optimist <u>Vorfrucht</u> Körnermais	2 Wintergerste SU Midnight <u>Vorfrucht</u> Winterweizen I	3 Erbse* SU Midnight b1-b2-b3-b4 b4-b3-b2-b1 <u>Vorfrucht</u> Wintergerste	4 Winterweizen II <u>Vorfrucht</u> Erbse b1-b2-b3-b4 b4-b3-b2-b1	5 Körnermais SY Glorius C+D Gustavus A+B <u>Vorfrucht</u> Winterweizen II
a1 a2	a1 a2	a1 a2	a1 a2	a1 a2
Vorgewende	Vorgewende	Vorgewende	Vorgewende	Vorgewende

*** ERBSE (ab EJ24)**

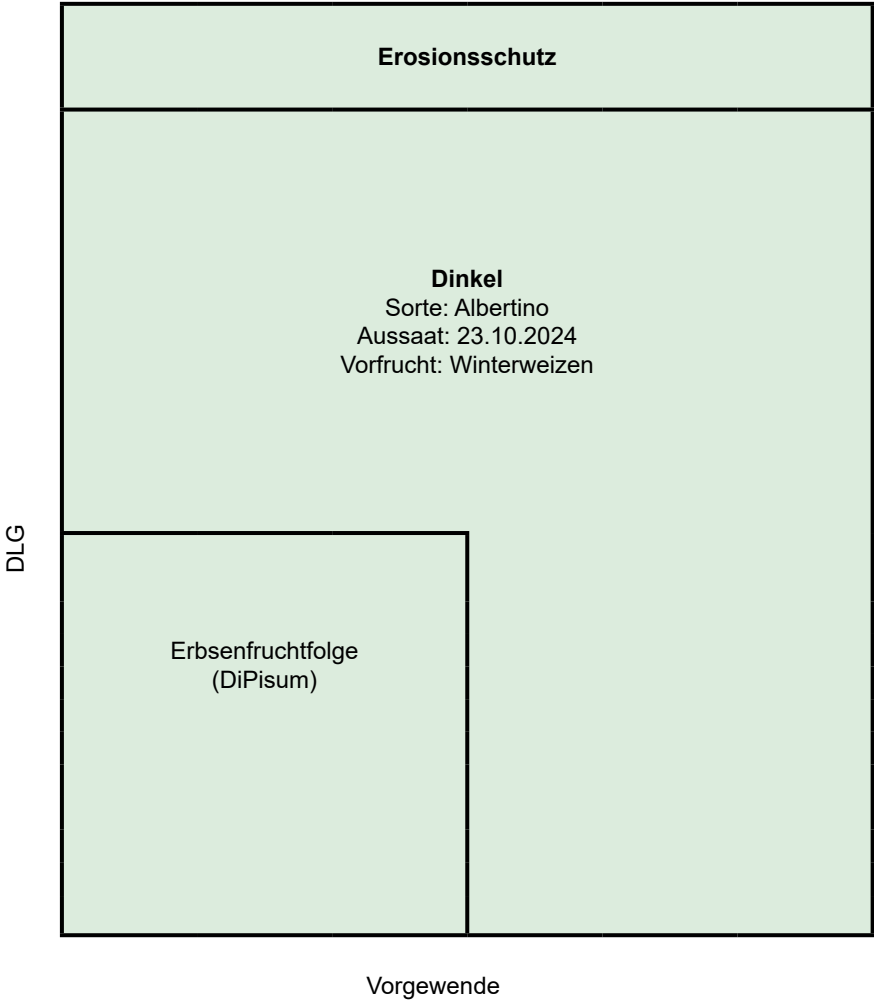
A: Bodenbearbeitung a1 wendend | a2 nicht wendend

a1 wendend				a2 nicht wendend			
b1 Dexter	b2 Feroe	b3 Kameleon	b4 Astronaute	b4 Astronaute	b3 Kameleon	b2 Feroe	b1 Dexter



**Versuchsfeld
„Ochsendorf“**

Lageplan Ochsendorf 2025:
Einfluss der Direktsaat auf Bodeneigenschaften,
sowie Ertrag und Qualität verschiedener Kulturen
(Produktionsexperiment im Dauerversuch)



OD/25: Sortenvergleich von Winter- und Sommererbsen in einer fünfgliedrigen Fruchtfolge (BMBF-Forschungsprojekt DiPsum)

Fruchtfolge

1 Winterweizen, 2 Wintergerste, 3 Winterraps (EJ24: Winterweizen), 4 Winterweizen, 5 Erbse: a Winter / b Sommer (ZF vor SoE)

#5 Winterweizen

#4	Hege-Aussaat der Erbsen	Aussaat ZF:	
a1-a5	Wintererbse (Doppelparzelle)	b1-b10: Futtererbse (Doppelparzelle)	
a1	Lapony	b1	Astronaute
a2	Dexter	b2	Avatar
a3	Feroe	b3	Batist
a4	Casini	b4	Iconic
a5	Balltrap	b5	LG Corvet
	<u>Aussaat:</u> 14.10.2024		b6 Kagnotte
	<u>Aufgang:</u> 27.10.2024		b7 Karpate
			b8 KWS Proklam
			b9 EF KM 16BX066 KWS Exam
			b10 Kameleon

	a1	a2	a3	a4	a5
D	R				R
C	R				R
B	R				R
A	R				R

#3 Winterraps

Winterraps #2

Wintergerste #1

Versuchsfeld Casinoplan

Interpyro:

Wirkung von Pflanzenkohle auf Boden- und Ertragsparameter im Fruchtfolgeglied
Silomais - Winterweizen

A Variante (Ausbringung und Einarbeitung unmittelbar vor Aussaat Silomais (jedes zweite Jahr)

- a0 Kontrolle
- a1 30 t/ha TCR-Biokohle + 30 m³/ha Gärrest (Beladungszeit)
- a2 30 m³/ha Gärrest

Fruchtfolge

FF2

- EJ 22 Winterweizen
- EJ 23 Silomais (nach Gelbsenf in a1, a2)
- EJ 24 Winterweizen
- EJ 25 Silomais (nach Gelbsenf in a0, a1, a2)

FF1

- Silomais (nach Gelbsenf in a1, a2)
- Winterweizen
- Silomais (nach Gelbsenf in a1, a2)
- Winterweizen

R				D
Fruchtfolgefeld 2, SM				
R				C
R				B
R	a2	a1	a0	A

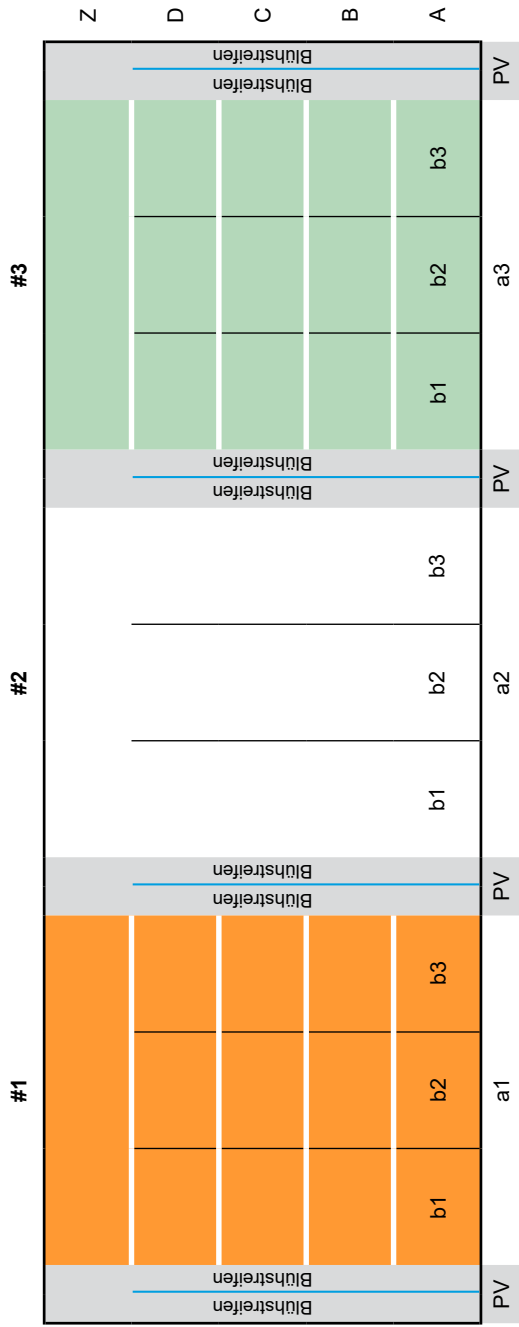
				D
Fruchtfolgefeld 1, WW				
				C
				B
	a2	a1	a0	A

Agri-PV+/25:

Messung des Einflusses von PV-Anlagen auf Boden- und Pflanzenparameter in einer klimaangepassten Fruchtfolge (EFRE-Projekt Forschungszentrum AgriPV)

Fruchtarten A:			Aussaat:		Aufgang:	Saatsstärke Kö/m²:		Schattenlage B:	
a1	Körnerhirse (nach ZF)	Wintersonne	23.10.2024	08.11.2024	400	b1	Vormittagschatten	b1	Vormittagschatten
a2	Sojabohnen (nach ZF)	ES Willy	21.05.2025	02.06.2025	32	b2	Unbeschattet	b2	Unbeschattet
a3	Winterdurum (nach ZF)	Vineta PZO	09.05.2025	18.05.2025	70	b3	Nachmittagschatten	b3	Nachmittagschatten

Ernte-Parzelle Feldbau: 10,75m x 1,50m (Kerndrusch)





Schattenwirkungen auf die Ertragsleistungen der Fruchtarten in der Anlage Agri-PV+ im Jahr 2024

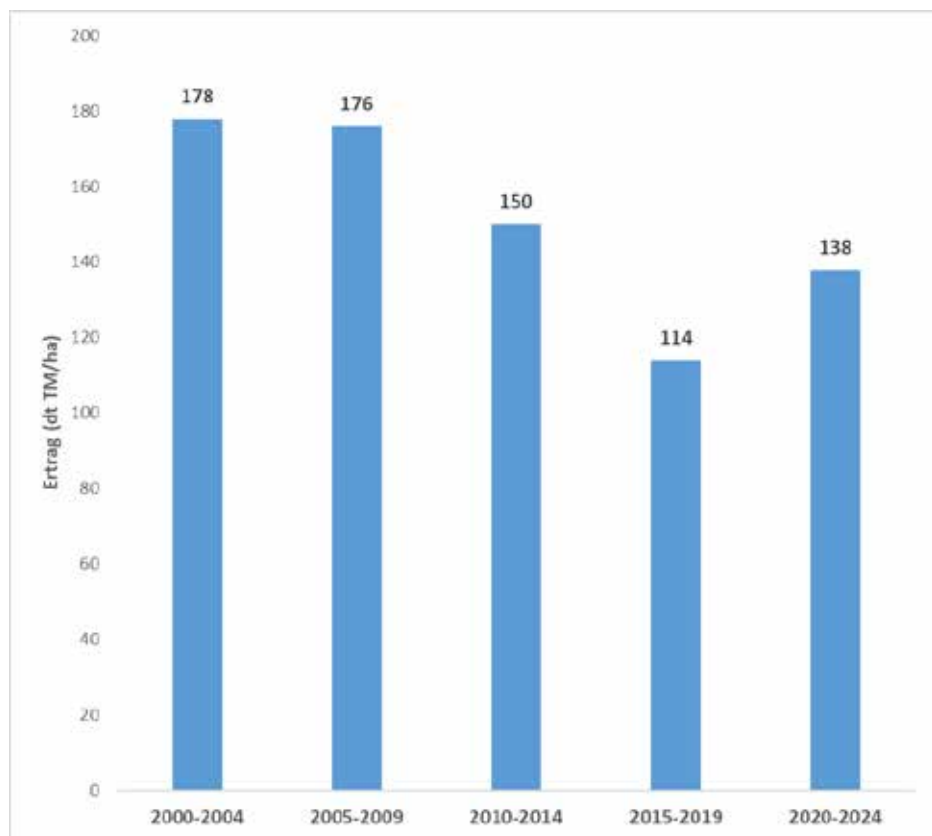
Fruchtart	Schatten Vormittag Ertrag (dt/ha) relativ	Ohne Schatten Ertrag (dt/ha) relativ	Schatten Nachmittag Ertrag (dt/ha) Relativ
Winterdurum	90,6	100,0	95,6
Körnerhirse	69,5	100,0	73,8
Sojabohnen	106,2	100,0	85,6
Fruchtfolge im Mittel	88.8	100,0	85,0

Versuchsfeld „Schafstallplan“

Lageplan „Schafstallplan“

EFRE Projekt AgriPV (Zwischennutzung Winterweizen)	Dauer- versuch M 02/94
---	---------------------------------------

Trockenmasseerträge von Miscanthus am Standort Bernburg



Hochschule Anhalt
Fachbereich Landwirtschaft,
Ökotropologie und Landschaftsentwicklung
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Telefon: 03471 355 1224
Fax: 03471 355 91224